

Gemeinde Altwarp

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.12.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindesaal, Seestraße 42, 17375 Altwarp

Anwesend

Vorsitz

Jan Herzfeld

Mitglieder

Silvia Ottenstein

David Schoenke

Djane Jennricke

Gerhard Rohde

Andy Steinau

Verwaltung

Sabine Grap

Abwesend

Mitglieder

Michael Kunath

entschuldigt

Gäste: 1 Person

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 08.11.2022 und Genehmigung dieser
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Drucksachen
- 6.1 Ergänzung des Gemeindepensens mit dem Namenszusatz "Fischerdorf" 22/159/13
- 7 Diskussion über Möglichkeiten zur Wohnraumsicherung in der Gemeinde Altwarp
- 8 Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil

- 9 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 9.1 Aufhebung der DS 21/097/13 - Veräußerung der Flurstücke 116/6, 116/7, 118/18 und Teilflächen aus den Flurstücken 115/11 und 128/4, Flur2, Gemarkung Altwarp 22/158/13
- 9.2 Gemeindliches Einvernehmen zum Umbau/Sanierung des Wohnhauses (ehem. Winterkirche) 22/160/13
- 9.3 Gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage Errichtung eines Einfamilienhauses 22/161/13
- 9.4 Gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage Errichtung eines Einfamilienhauses 22/162/13
- 10 Diskussion über Eckpunkte für die Tourismusabgabebesatzung (siehe Anlage zur Sitzung)
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Herzfeld eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Weiterhin stellt er die Anwesenheit von 6 von 7 Mitgliedern der Gemeindevertretung fest. Die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung ist somit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Die Bürgerin spricht das Parken von Autos am Grundstück Bredow im bzw. am öffentlichen Straßenraum kritisch an. Es kommt häufig zu Verkehrsbehinderungen; eine Ausweichmöglichkeit besteht aufgrund der Enge der Straße kaum. Die Problematik ist bekannt, erklärt der Bürgermeister. Er hat bereits das Gespräch mit den Anwohnern gesucht, die sich leider wenig kooperativ zeigen. Daher wurde die Angelegenheit an die Amtsverwaltung herangetragen, die hier nun tätig werden wird.

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im TOP 9 des nichtöffentlichen Teils um die Beschlussvorlagen 22/160/13, 22/161/13 und 22/162/13.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt die Erweiterung der Tagesordnung wie beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 08.11.2022 und Genehmigung dieser

Es werden keine Anfragen zur Niederschrift gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 08.11.2022 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister gibt die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretungssitzung am 08.11.2022 gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 6 Drucksachen

zu 6.1 Ergänzung des Gemeindepensens mit dem Namenszusatz "Fischerdorf"

22/159/13

Sachverhalt:

Gemäß § 8 Abs. 4 KV M-V darf der Gemeindepensens mit einer überkommenen Bezeichnung geführt werden, ohne das hierfür eine Verleihung durch das Ministerium für Inneres und Europa erforderlich ist. Das Fischerdorf Altwarp liegt an der Küste zwischen dem Stettiner Haff und dem Warper See. Der Ort verdankt seine Entstehung der Ansiedlung von Fischern des Klosters Pudagla und erhielt bereits 1148 das Fischereirecht. Fischfang gehörte seitdem zu dem Ort wie das täglich Brot und bot ihren Einwohnern reichlich Nahrung und guten Erwerb. Die Fischerei ist nach wie vor ein wichtiger, wenn auch schwindender Wirtschaftszweig in Altwarp. Auch heute noch wird der Hafen durch die Fischereigenossenschaft genutzt, die dort eine Fischverkaufsstelle betreibt. Fisch ist hier stets fangfrisch zu bekommen und wird in vielen Variationen in den einheimischen Gaststätten angeboten. In jedem Fall trägt die Bezeichnung „Fischerdorf“ zur „corporate identity“ von Altwarp bei, fördert das Gefühl der Bürger, in einer besonderen Kommune zu leben und die Wiedererkennbarkeit der Gemeinde Altwarp für Außenstehende sind Werbemittel und Prestigegegewinn.

Unter Bezugnahme auf das *Fischerdorf Freest* verdeutlicht Herr Herzfeld kurz Sinnhaftigkeit und Prestigegegewinn der Gemeinde durch den Namenszusatz.

Aus der Gemeindevertretung wird gefragt, wie bzw. wann der Namenszusatz konkret/offiziell verwendet werden darf bzw. wann nicht.

Dazu wird die Auskunft der Verwaltung eingeholt, erklärt der Bürgermeister.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt, dem Gemeindepensens Altwarp die überkommene Bezeichnung „Fischerdorf“ voranzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 7 Diskussion über Möglichkeiten zur Wohnraumsicherung in der Gemeinde Altwarp

Die beiden Blöcke in der Siedlung müssten besonders beachtet werden, regt der Bürgermeister an. Die Blöcke und auch Neubauten insgesamt könnten aus seiner Sicht bei der Satzung außen vor gelassen bzw. zugelassen werden. Der neue Eigentümer der Blöcke will einen bekanntermaßen zu Ferienwohnungen umnutzen, außerdem sollen einige neue Gebäude errichtet werden. Sonst steht zu befürchten, dass er von seinem Gesamtvorhaben Abstand nimmt. – Für die Siedlung ist dieses Vorhaben ein absoluter Gewinn und eine Aufwertung. Es wäre schade, wenn es scheitert.

Seines Erachtens nach spricht auch nichts dagegen, wenn generell Eigentümer auf ihrem Grundstück zusätzlich zum Hauptwohngebäude einen kompletten Neubau für eine

Kurzzeitnutzung, wie z. B. einen Bungalow, errichten. Wichtig ist, dass vorhandener Dauerwohnraum nicht weiter umgewandelt wird.

Mit der Satzung würde eine Beteiligung/Anhörung bzgl. des gemeindlichen Einvernehmens auch bei den Vorhaben erfolgen, die nicht baugenehmigungspflichtig sind. Dadurch hat die Gemeinde eine Steuerungsmöglichkeit. Verstöße können mit einem entsprechenden Zwangsgeld geahndet werden.

Die Erörterung sollte auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung weitergeführt werden, orientiert der Bürgermeister. Bis dahin mögen alle die Angelegenheit überdenken. Für Fragen steht in der Verwaltung Frau Witt zur Verfügung, die dann auch an der nächsten Sitzung teilnehmen wird. Dann soll auch die entsprechende Beschlussvorlage erstellt werden.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen/Informationen des Bürgermeister:

- *Grünschnittlagerfläche*
Das wegen der dort auch abgeladenen Fremdstoffe (Möbel, Elektrogeräte) angedachte Hinweisschild (Nur für Gartenabfälle, o.ä.) ist lt. Hinweis der Verwaltung nicht zulässig, da die bislang nur geduldete Lagerfläche damit legalisiert würde. Grünschnitt/Gartenabfälle sind jedoch generell beim Wertstoffhof abzugeben. Mit der Verwaltung ist noch abzuklären, ob ein generelles Verbotsschild und die Einzäunung der Fläche erforderlich ist. Die Gemeinde muss sich jedenfalls absichern.
>> Aus den Reihen der Gemeindevertreter wird angeregt, im Mitteilungsblatt über das generelle Verbot, auch für Grünschnitt/Gartenabfälle, zu informieren.
- Am 13.01.2023, 10.00 Uhr, besucht Herr Miraß, parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg, die Gemeinde. Die Gemeindevertreter sind dazu herzlich eingeladen.
Er beabsichtigt, für das Strand-WC die Bitte um finanzielle Unterstützung aus dem Vorpommernfonds an Herrn Miraß heranzutragen.
- Er dankt für die diversen Zuarbeiten aus der Gemeinde zum letzten Mitteilungsblatt; das hat gut geklappt und soll so weitergeführt werden.
- Die Homepage der Gemeinde wurde von der Verwaltung mit neuen Bildern aktualisiert, die dankenswerterweise Herr Trinkus zur Verfügung stellte.
- Gestern hat er an der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Ueckermünde teilgenommen. Trinkwasser wird teurer werden. Auch wurde ein neuer Vorstandsvorsteher gewählt.
- Das Notstromaggregat für die Wärmeinsel (Gemeindesaal) ist geliefert worden. Damit hat die Gemeinde jetzt 2 Aggregate (1 x Feuerwehr, 1 x Wärmeinsel). Zum neuen Aggregat fehlen noch spezielle Trennschalter, dann kann die Inbetriebnahme erfolgen.
- Zur konkreten Ermittlung der möglichen Einsparung bei der Straßenbeleuchtung (jede 2. Leuchte abgeschaltet) hat die Fa. Petrak einen Fachmann hinzugezogen. Im Ergebnis ist die Einsparung doch deutlich geringer und liegt bei nur 6,65 €/Nacht. Demgegenüber stehen natürlich die Unkosten für die dazu erforderliche Umrüstung der Beleuchtung.
>> Vor diesem Hintergrund verständigt sich die Gemeindevertretung nach kurzer Debatte darauf, den gegenwärtigen Zustand beizubehalten/keine Änderung vorzunehmen.

Gemeindevertreterin Ottenstein wertet kurz den Weihnachtsmarkt aus.

Von Besuchern, Einwohnern und Händlern kam ein ausnehmend positives Feedback (schönster/bester Weihnachtsmarkt seit Jahren).

Der Bürgermeister dankt ausdrücklich allen Unterstützern und Helfern.

Der Bürgermeister schließt um 19.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp und verabschiedet den Gast.

Vorsitz:

Schriftführung:

Jan Herzfeld

Sabine Grap